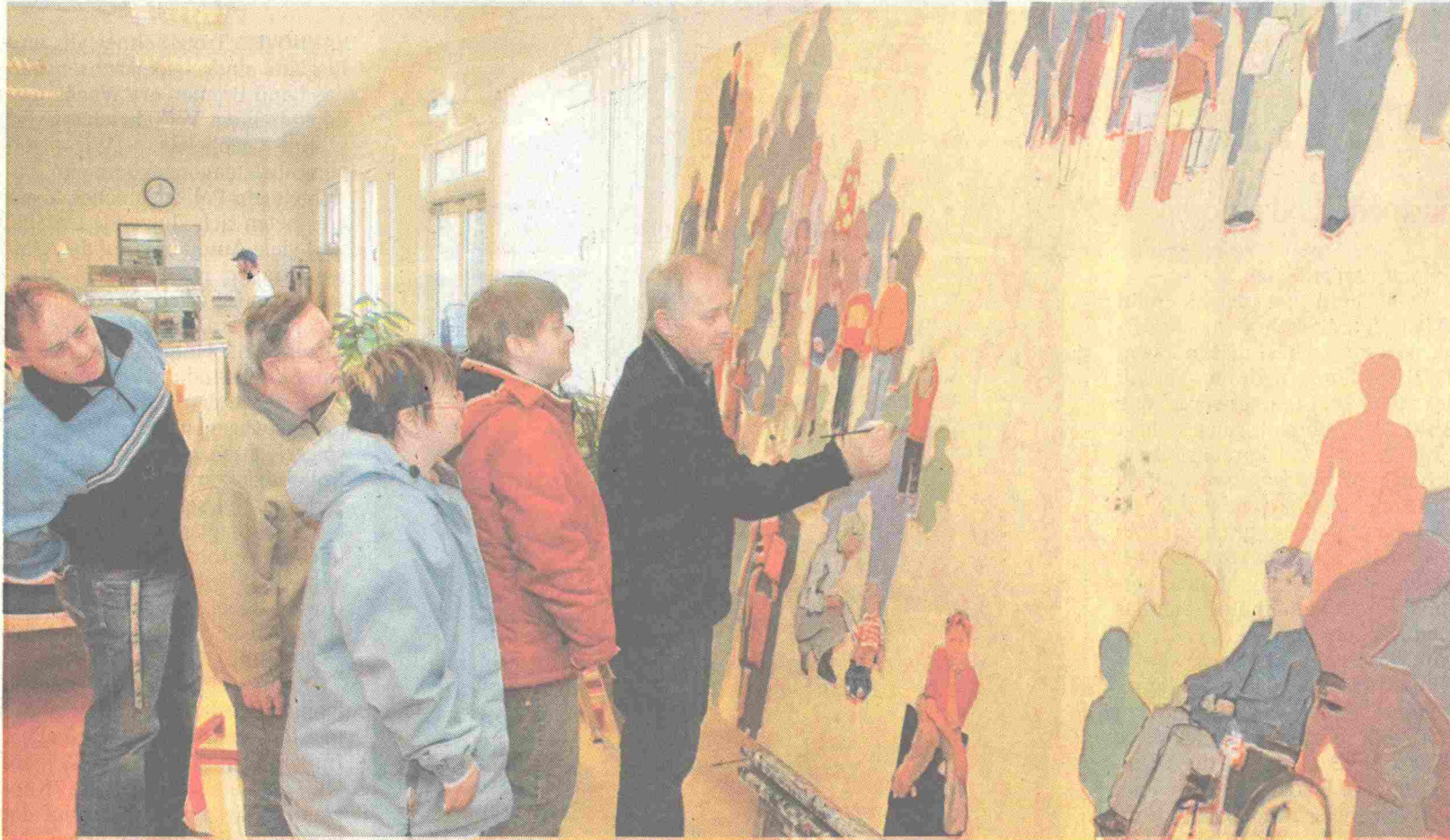


# Die Stille des Ateliers mit Kantinentrubel getauscht

Lebenshilfe Bremervörde: Der Künstler Dirk Behrens hat sich eine Woche lang bei der Arbeit über die Schulter schauen lassen



**BREMERVÖRDE.** Normalerweise ist es in seinem Atelier eher ruhig. Doch in der vergangenen Woche tauschte der Issendorfer Künstler Dirk Behrens die Stille mit dem lebhaften Trubel der neuen Kantine der Lebenshilfe Bremervörde. Täglich arbeitete er von 11 bis 15 Uhr an dem Bild und viele Beschäftigte der Lebenshilfe schauten ihm dabei über die Schulter. Das Bild ist ein Geschenk der am Um- und Anbau des Vördewerks beteiligten Firmen an die Lebenshilfe. Dass der Trentwedel-Preisträger mit der ungewohnten Arbeitsatmosphäre gut zurecht kam, bewies ein erster Blick auf das großformatige Werk, das jetzt fast fertig ist. „Im Atelier wird es noch ein paar Nacharbeiten geben“, sagte Behrens. Am 5. März präsentiert die Lebenshilfe das Werk der Öffentlichkeit. (ts)

In der Mittagspause hatte Dirk Behrens in der Kantine der Lebenshilfe immer besonders viele Zuschauer bei der Arbeit.

Fotos: Schmidt